Prüftechnik (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Prüftechniker*innen prüfen die Eigenschaften von unterschiedlichen Objekten, Materialien und Stoffen mithilfe von Laborgeräten, Maschinen und Apparaten. Sie bereiten die physikalischen Prüfungen vor, werten die Daten aus und dokumentieren die Ergebnisse.

Für diese Tätigkeiten wählen sie passende Geräte wie z. B. Mikroskope oder Messgeräte, die sie für ihre Versuche vorbereiten und anpassen (Kalibrieren). Sie entnehmen Proben, bereiten diese auf und erfassen sie in digitalen Datenbanken oder Systemen. Dafür wiegen und messen sie die Proben und bereiten diese z. B. durch Filtrieren, Zerkleinern und Destillieren oder mithilfe von Lösungsmitteln auf. Sie beobachten Versuche, prüfen die Daten und führen die erforderlichen Berechnungen durch. Die Ergebnisse dokumentieren sie und erstellen damit z. B. Diagramme, um sie Kolleg*innen, Produktionsverantwortlichen usw. zu präsentieren.

Fachkräfte der Prüftechnik arbeiten in unterschiedlichen Forschungs- und Entwicklungslabors, in Industriebetrieben mit eigenen Laboren, in Kontrolllabors und Prüfanstalten sowie an Universitäten (insbesondere Technische Universitäten) und Fachhochschulen. Sie arbeiten beispielsweise mit Physiker*innen, Ingenieur*innen, Entwickler*innen und Berufskolleg*innen zusammen.

Der Lehrberuf Prüftechnik ist ein Schwerpunktlehrberuf. Nähere Beschreibung zu Berufsprofil, Ausbildung, Alternativen etc. findest du bei den folgenden Schwerpunkten:

- Prüftechnik - Baustoffe (Lehrberuf)
- Prüftechnik - Physik (Lehrberuf)

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gute Reaktionsfähigkeit
- gutes Sehvermögen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools

- chemisches Verständnis
- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- mathematisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit

- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Geduld
- Konzentrationsfähigkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft